

# Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Helbra

---

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 24.08.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Hauptstraße 24, Beratungsraum ehem. Standesamt

## **Anwesend:**

### Vorsitzender

Herr Gerd Wyszowski

### Mitglieder

Herr Fabian Baumann

bis 20:00 Uhr anwesend

Herr Walter Kampa

bis 20:50 Uhr anwesend

Herr Thomas Krebs

Herr Helmut Neuweger

Frau Katrin Sonderhoff

Herr Bernd Störmer

Frau Ivonne Till-Merle

Herr Winfried Viezens

Frau Cornelia Wakan

Herr Uwe Wischalla

ab 19:05 Uhr anwesend

Herr Uwe Wollny

### Verwaltungsbedienstete

Herr Kay Bäcker

Frau Diana Retzer

## **Abwesend:**

### Mitglieder

Herr Frank Bayer

Frau Karin Kellner

Herr Heribert Klein

Herr Martin Pfeifer

Herr Steffen Westphal

### Verwaltungsbedienstete

Herr Sebastian Dell

Frau Heike Enke

Herr Lars Hesse

Frau Claudia Renner

Herr Uwe Zöllner

### Gäste

Herr Christoph Kindeleit

Herr Carsten Kopatz

## **Protokoll:**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, sowie die anwesenden Einwohner und Mitarbeiter der Verwaltung.

An dieser Stelle bat der **Vorsitzende** die Anwesenden um eine Schweigeminute für den kürzlich verstorbenen Gemeinderat Martin Pfeifer.

Ferner teilte er mit, dass die Beisetzung am 26.08. um 16.00 Uhr auf dem Friedhof in Hergisdorf stattfindet. Die Gemeinde hat hierzu ein Gesteck in Auftrag gegeben.

### **zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der **Vorsitzende** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 11 von nunmehr nur noch 16 Gemeinderäten war der Gemeinderat zu Sitzungsbeginn beschlussfähig.

### **zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

***Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.***

### **zu 4 Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 21.06., 28.06, und 12.07.2022**

Einwendungen gegen die Niederschriften der letzten Sitzungen wurden nicht geltend gemacht.

***Die Niederschriften sind somit genehmigt.***

### **zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen der nichtöffentlichen Teile der Sitzungen vom 28.06, und 12.07.2022**

**Herr Wyszkowski** gab die Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Teilen der letzten Sitzungen bekannt.

#### Sitzung vom 28.06.2022

HEL/BV/157/2022/1 Trennung RW / SW: Hier Straßeneinläufe Neue Straße → zugestimmt

#### Sitzung vom 12.07.2022

HEL/BV/161/2022 Vergabeentscheidung zum Radwegebau Helbra - Siebigerode (Sachsen-Anhalt Revier 38) Abschnitt Helbra → zugestimmt

### **zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der Sitzungen vom 28.06, und 12.07.2022**

Ab diesem Tagesordnungspunkt (19:05 Uhr) nahm der Gemeinderat Wischalla an der Sitzung teil.

Somit waren 12 Gemeinderäte anwesend.

**Herr Wyszkowski** berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung:

**Sitzung vom 28.06.2022**

**Öffentlicher Teil:**

Zu TOP 13

Fragestunde der Einwohner

Ein nochmaliges Gespräch zwischen Bürger und Bürgermeister hat stattgefunden. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird nach Errichtung der neuen Bestattungsanlagen die Urne der verstorbenen Lebensgefährtin umgebettet.

Der Zeitpunkt für die Umbettung der Urne steht noch nicht fest, da die neuen Felder noch nicht angelegt sind. Derzeit fehlt noch die entsprechende Menge Muttererde für die neuen Bestattungsfelder.

**Nichtöffentlicher Teil:**

Zu TOP 6

Trennung RW / SW: Hier Straßeneinläufe Neue Straße

Vorlage: HEL/BV/157/2022/1

Die Einläufe sind gesetzt und der Deckenschluss ist erfolgt.

**Sitzung vom 12.07.2022**

**Öffentlicher Teil:**

Zu TOP 10

Gasliefervertrag "Sonne"

Vorlage: HEL/BV/160/2022

Derzeit wird der Vertragsentwurf mit den aktuellen Preisen vorbereitet. Es wird gehofft, dass die Angebotspreise noch gültig sind.

Zu TOP 11

Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Pkt. 1 Ziervogels Gut

Ein Besitzerwechsel fand zwischenzeitlich nicht statt. Da der Eigentümer des Objektes derzeit nicht reagiert, bzw. nicht telefonisch erreichbar ist, soll der Landkreis eine Zwangssicherung am Objekt vornehmen. Das Verfahren wurde eingeleitet.

Pkt. 2 Baumverschnitt

Lt. Aussage vom Landkreis handelt es sich in diesem Bereich um Wald. Gemäß § 39 Abs. 5 BNatSchG ist es verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschritte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.

Da es sich hier um eine Waldfläche handelt liegt kein Verstoß gegen Naturschutzrecht vor.

Bezüglich dieser Aussage wurde vom **Gemeinderat Krebs** festgestellt, dass für die Fernwasserversorgung andere Rechte gelten, als für die Bevölkerung. Ergänzend fügte er hinzu, dass bei dieser Maßnahme noch eine zweite Leitung mitverlegt wird, so die Aussage von Frau Regner.

Pkt. 5 Durchlass Bahndamm

Derzeit wird das Leistungsverzeichnis durch das Ing.-Büro erstellt. Die Ausschreibung soll noch in diesem Jahr durchgeführt werden, so dass mit den Sicherungsarbeiten im kommenden Frühjahr begonnen werden kann.

Pkt. 6 Brückenbücher

Die Durchsicht der Brückenbewertungen erfolgte durch den FD Bauverwaltung. Neben dem Durchlass am Bahndamm und der Brücke Sommerweg sind u. a. die Brücken an der Kläranlage über Wilder Graben (Am Kahlberg) und über der ehem. Werkbahn (Pestalozzistr.) in besonders kritischem Zu-

stand. Nähere Informationen vom Bauamt liegen bisher noch nicht vor.

Pkt. 7 Friedhofstor, Siebigeröder Straße

Das Tor wurde zwischenzeitlich repariert. Die veranschlagten Kosten wurden eingehalten. Die Rechnung liegt im Verwaltungsamt vor und sollte zwischenzeitlich beglichen sein. Für einen neuen Farbanstrich wurde korrosionsbeständige Farbe gekauft (ca. 100 €).

Pkt. 8 Anschaffung Spielgerät

Die Finanzierung der beiden Spielgeräte (Holzkrokodil und Schaukel) sind geklärt. Differenzbeträge übernimmt die Sparkasse Mansfeld - Südharz.

**Nichtöffentlicher Teil:**

Zu TOP 14

Vergabeentscheidung zum Radwegebau Helbra - Siebigerode (Sachsen-Anhalt Revier 38) Abschnitt Helbra

Vorlage: HEL/BV/161/2022

Die Vergabe ist erfolgt. Mit den Arbeiten soll noch im Herbst d. J. begonnen werden. Geprüft wird der landschaftspflegerische Begleitplan, ohne den keine Baumfällarbeiten in den Randbereichen möglich sind.

Zu TOP 15

Ersatzbeschaffung KUBOTA über Kommunalmiete

Das Fahrzeug wurde zwischenzeitlich noch einmal repariert.

Zu TOP 16

Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Pkt. 1. Fraktionszugehörigkeit

Eine MV ist Bestandteil der heutigen Sitzung.

Pkt. 3. Abriss „Burg“

Vom Investor liegen keine neuen Informationen zum Sachverhalt vor. Eigentümer und Investor stehen aber in Kontakt. Die Gemeinde hat bereits klargestellt, dass sie auf die bestehenden Außenstände keinesfalls verzichten wird.

Pkt. 4. Deckenschluss Falkenweg

Der Deckenschluss im Falkenweg erfolgt mit Asphalt/Bitumen, außer im Bereich Wendehammer, hier wird wieder Beton verwendet.

Einer der dortigen Anwohner hatte sich über die Ausführung der Pflasterarbeiten beschwert. In der daraufhin durchgeführten Vor-Ort-Besichtigung mit dem Bauunternehmen konnten keine Mängel festgestellt werden.

**zu 7 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA und zu den Entscheidungen der beschließenden Ausschüsse**

Der **Bürgermeister** teilte mit, dass seinerseits keine Eilentscheidungen getroffen wurden.

Zum Deckenschluss in der oberen und unteren Krugstraße wurde kurzfristig durch den **Bürgermeister** veranlasst, dass dieser über die gesamte Straßenbreite mit Asphalt erfolgen soll. Hierzu wird das alte Material bis zum 3-Zeiler vollständig entfernt.

Anlass für diese Entscheidung waren die Beschwerden der Anwohner bzgl. der vom Bauunternehmen ausgeführten Pflasterarbeiten im unteren Bereich.

Für den Deckenschluss in der Friedrichstraße bis zur Siebigeröder Straße konnte keine gleichlautende Einigung erzielt werden.

## zu 8 Fragestunde der Einwohner

Folgendes Anliegen wurde an den Gemeinderat gerichtet:

Auf Grund der am 01.09.22 in Kraft tretenden Energie-Einspar-Verordnung bat ein **Einwohner aus Benndorf** den Gemeinderat um Unterstützung bei der umfangreichen Information der Bürger zur Entwicklung der Energiepreise und möglichen Einsparpotentialen.

Geeignet wären seiner Meinung nach die Seite „Helbra aktuell“ sowie Aushänge im Bürgerbüro. Auch Info-Veranstaltungen in der „Sonne“ wären möglich.

Der **Bürgermeister** informierte an dieser Stelle, dass die Gemeinde mit einem Elektrofachbetrieb bereits nach Einsparmöglichkeiten sucht. So soll im Gewerbegebiet jede zweite Lampe ausgeschaltet werden.

In der Ortslage ist eine partielle Abschaltung der Straßenbeleuchtung bedenklich. Hier gilt es, Unfälle von Fußgängern und kriminelle Aktivitäten in den Nachtstunden zu verhindern (Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde).

Vom Bürger genannte weitere Einsparungen lehnte der **Gemeinderat Wischalla** kategorisch ab. Gemeinde und Bevölkerung sparen bereits seit Jahren Energie, z. B. durch die Umrüstung der Beleuchtung im öffentlichen und auch privaten Bereich auf LED. Mehr Geld bleibt dennoch nicht übrig, weil die Preise immer weiter steigen. Die Bevölkerung sollte stattdessen in den Widerstand gegen die ständigen Preissteigerungen und Entscheidungen in Berlin gehen. Mittlerweile werden Energie-Verträge sogar einseitig von den Versorgern gekündigt, wenn der Kunde Außenstände hat. Mehr sparen geht einfach nicht mehr!

Die **Gemeinderätin Sonderhoff** stimmte den Ausführungen vollumfänglich zu.

## zu 9 Mitteilung über Veränderungen in den Fraktionen Vorlage: HEL/MV/164/2022

### Ausführungen und Diskussion:

Mit Schreiben vom 12.07.2022 hat die Fraktion Freie Wähler Helbra über folgende Veränderung der Fraktion informiert:

Herr Fabian Baumann ist seit 12.07.2022 der Fraktion „Freie Wähler Helbra“ zugehörig.

Auf Bitte einiger Gemeinderäte stellte sich der Gemeinderat Baumann den Anwesenden an dieser Stelle vor.

***Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.***

## zu 10 Änderung der Ausschussbesetzung Vorlage: HEL/BV/163/2022

### Ausführungen und Diskussion:

Mit Amtsantritt als ehrenamtlicher Bürgermeister zum 01.07.2022 übernimmt Herr Gerd Wyszkowski die Funktion des Vorsitzenden in folgenden Ausschüssen:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Bau- und Vergabeausschuss
- Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales

In den anderen Ausschüssen ergeben sich derzeit keine weiteren Änderungen.

Bisher war Herr Wyszkowski selbst Mitglied im Bau- und Vergabeausschuss als Vertreter der CDU-Fraktion. Mit wirksamem Verzicht auf sein Mandat als Gemeinderat ist diese Position neu zu besetzen. Das Vorschlagsrecht obliegt nach der maßgebenden Berechnung der CDU-Fraktion. Die Fraktion wird den Gemeinderat Westphal in den Bau- und Vergabeausschuss entsenden.

Diskussionsbedarf bestand nicht. Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat beschließt folgende Änderung im Bau- und Vergabeausschuss:***

***An Stelle von Herrn Gerd Wyszowski ist ab sofort Herr Steffen Westphal Mitglied im Bau- und Vergabeausschuss.***

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:	12
dafür	:	12
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 11 Mitteilung zur Umsatzsteuerpflicht von Kommunen  
Vorlage: HEL/MV/168/2022**

**Ausführungen und Diskussion:**

Hierzu informierte der **Bürgermeister** über das im Vorfeld geführte Gespräch mit Frau Renner. Derzeit können keine weiteren Informationen gegeben werden, da die neue Mitarbeiterin erst zum 01.09.22 ihre Arbeit aufnimmt.

Daher wird vorgeschlagen, dass die MV in den nächsten Gemeinderat verschoben und die Mitarbeiterin dazu eingeladen wird.

***Gegenteilige Meinungen zum Vorschlag wurden nicht geäußert.***

***Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.***

**zu 12 Grundsatzbeschluss zur Angebotsabfrage Frontausleger-Mähwerk mit Astschere  
- Einsatz eines Frontausleger-Mähwerk mit Astschere über einen kündbaren Kommunal-Mietvertrag mit Verlängerungs- und Austauschoption über eine Grundmietzeit von 48 Monaten im Bauhof Helbra -  
Vorlage: HEL/BV/167/2022**

**Ausführungen und Diskussion:**

Der Bauhof der Gemeinde Helbra benötigt für die Pflege der kommunalen Grünflächen und Gräben an Straßen, Wegen und Plätzen, einen Frontausleger – Mäher mit Astschere als Anbauteil am Multicar ML-GH 95.

Dieses Anbauteil kann nur über eine Kommunalmiete im Bauhof der Gemeinde Helbra zum Einsatz kommen. Der Einsatz eines Frontausleger - Mähers ist dringend notwendig und unabweisbar.

Es werden drei kompetente Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Nach Auswertung der Angebote wird über eine Vergabe im nächsten Gemeinderat entschieden und das wirtschaftlichste Angebot über eine monatliche Miete mit einer Laufzeit von 48 Monaten erhält den Zuschlag.

Es liegt eine Preisinformation allerdings für 60 Monate Laufzeit vor. Hier wurden die Gesamtkosten für den Frontausleger – Mäharm mit Astschere bei einem Kauf mit 38.532,20 € Brutto kalkuliert und somit eine Kommunalmiete mit einer monatl. Rate von 851,06 brutto ermittelt.

Da eine Kommunalmiete allerdings **nur auf 48 Monate** ausgelegt sein darf, wäre bei Vergabe mit gleichen Bruttogesamtbetrag von 38.532,20 mit einer monatlichen Rate von ca. 1.500 € dann zu rechnen.

Zum v. g. Sachverhalt informierte der **Bürgermeister**. Zwischenzeitlich wurde der Raupenmäher vom Bauhof an verschiedenen Hängen getestet. Es wurde festgestellt, dass das Gerät für Helbra ungeeignet und eine Anschaffung somit nicht notwendig ist. In der kommenden Woche wird in Absprache mit dem Benndorfer Bürgermeister deren Multicar samt Mähvorsatz vom Bauhof für die schwierigen Hangarbeiten ausgeliehen.

Der eigene Multicar müsste für eine Nutzung des anzuschaffenden Mähwerks noch geringfügig umgebaut werden.

Vom **Gemeinderat Wischalla** wurde angefragt, ob die finanziellen Auswirkungen im Beschluss korrekt dargestellt sind. Bei einer monatlichen Mietrate von 1.500 € und einer Laufzeit von 48 Monaten ergibt sich eine Kaufsumme von 72.000 €, bei Sofortkauf lt. Angebot beträgt der Kaufpreis rd. 39.000 €. Sollten die Daten korrekt sein, sollte der Sofortkauf über einen aufzunehmenden Kredit finanziert werden.

Bezüglich der finanziellen Lage der Gemeinde teilte der **Bürgermeister** mit, dass ein zusätzlicher Kredit von der Kommunalaufsichtsbehörde nicht genehmigt werden wird.

#### **Beratungsergebnis:**

1. *Der Beschluss wird einstimmig bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zurückgestellt.*
2. *Eine Kommunalmiete mit den genannten Konditionen wird nicht akzeptiert.*
3. *Zwischenzeitlich ist die dargestellte Finanzierung zu überprüfen.*
4. *Sollten die Daten korrekt sein, ist eine effizientere Finanzierung (Leasing oder Kauf) für das Mähwerk zu finden und mit der Kommunalaufsichtsbehörde abzustimmen.*

**- verantwortlich: FD Bauverwaltung -**

#### **Nachträgliche Anmerkung der Verwaltung:**

*Kauf bzw. Leasing sind genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte. Hierfür ist der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung notwendig.*

*Die Gemeinde hat seit Jahren defizitäre Haushalte und nimmt am Entschuldungsprogramm des Landes teil. Eine Genehmigung der Kreditaufnahme wird daher als unwahrscheinlich angesehen.*

**Gegenteilige Meinungen zum v. g. Beratungsergebnis wurden nicht geäußert.  
Nachfolgender Beschluss wurde zurückgestellt.**

#### **Zurückgestellter Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Helbra beschließt die Anschaffung eines Frontausleger-Mähwerkes mit Astschere als Anbauteil am Multicar mit dem Kennzeichen ML-GH 95 über einen kündbaren Kommunal-Mietvertrag mit einer Laufzeit von 48 Monaten.

### **zu 13      Beratung zum Erhalt "Sonne"**

#### **Ausführungen und Diskussion:**

Vom **Bürgermeister** wurde hierzu angesprochen, dass für die „Sonne“ jährlich rd. 60.000 € für die Unterhaltung des Objektes entstehen. Die Kommunalaufsichtsbehörde setzt deshalb die Gemeinde unter Druck bezgl. einer gewinnbringenden Vermarktung des Objektes oder alternativ Verkauf. Frau Tränkler will hier eine positive Tendenz sehen.

Sein Vorschlag wäre, um das Objekt für die Gemeinde zu erhalten, die Vermarktung als Event-, Messe- bzw. Hochzeits-Location. Dazu sind aber noch einige Sanierungsarbeiten am Objekt durchzuführen, wie z. B. neuer Farbanstrich der Fenster und die Erneuerung der Fassade. Mittel dafür sind im Haushalt eingestellt. Vor der Hochzeit am vergangenen Wochenende wurde bereits der Bereich „Biergarten“ gereinigt und neuer roter Splitt aufgebracht. Leider hat dieser eine ungünstige Größe, so dass

er leicht im Profil von Schuhsohlen steckenbleibt und das Parkett im Saal beschädigt. Der Innenbereich kann durch den Bauhof renoviert werden. Die Gaststätte ist zwar klein, aber dennoch nutzbar. Der Saal ist mit allem ausgestattet, was für Veranstaltungen benötigt wird. Die Gemeinde könnte daher Einnahmen von rd. 800 € je Veranstaltung erzielen. Nach den Arbeiten muss die Gebührenordnung überarbeitet und angepasst werden. Um Schäden besser dokumentieren zu können, sollen die Übergaben nur noch durch den Bürgermeister, nicht mehr durch die Verwaltung erfolgen.

In der Fraktionsvorsitzendenrunde wurde hierzu bereits beraten. Für einen Verkauf muss ein Verkehrswertgutachten erstellt und eine Ausschreibung durchgeführt werden. Fraglich ist, ob es Interessenten gibt und welcher Preis letztendlich geboten wird. Ein Verkauf soll daher nicht erfolgen.

Vom **Gemeinderat Kampa** wurde ergänzend vorgeschlagen, einen professionellen Hochzeitsplaner mit der Vermarktung zu beauftragen. Dieser kennt den Markt und die Wünsche der Brautpaare. Der Bedarf für solche Räumlichkeiten ist da. Auch andere hauptberufliche Veranstalter können bei der Vermarktung hilfreich sein.

#### **Beratungsergebnis:**

*Die Fraktionen sprachen sich für die genannte Vorgehensweise aus.*

*Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung ist ein Grundsatzbeschluss für den Erhalt und die Vermarktung der „Sonne“ vorzubereiten.*

**- verantwortlich: FD Bauverwaltung -**

## **zu 14      Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

### **1.      Umgang mit Grabaushub - Gemeinderat Kampa -**

Vermehrt wurde festgestellt, dass der restliche Erdaushub nach Beisetzungen nicht fachgerecht an anderer Stelle auf dem Friedhof gelagert wird. Vielmehr wird die Erde um die neuen Grabstellen verteilt, so dass diese Bereiche nicht mehr eben sondern hügelig sind. Um das zu unterbinden, sollte der Erdaushub in einer Box zwischengelagert und der Rest nach Schließung der Grabstelle entsorgt werden.

Vom **Bürgermeister** wurde angeregt, Muttererde zum Verfüllen der Grabstelle zu verwenden und den lehmhaltigen Aushub auf anderen ungenutzten Friedhofsflächen aufzubringen. Die Satzung wäre dahingehend zu prüfen.

#### **Festlegung:**

*Zur Verfahrensweise mit dem restlichen Erdaushub ist die Friedhofssatzung zu prüfen und ggf. anzupassen.*

*Für den Erdaushub ist eine geeignete Box anzuschaffen.*

**- verantwortlich: FD Ordnung und Sicherheit -**

### **2.      Alternativfreiflächenprüfung Photovoltaikanlagen - Verbandsgemeinderat am 25.08.22 - Gemeinderat Wischalla -**

Im morgigen Verbandsgemeinderat ist eine MV zur Alternativfreiflächenprüfung auf der Tagesordnung. Einer der Investoren hat angeboten diese Prüfung für die Verbandsgemeinde durchführen zu wollen. Da die Aufgabe bei der Gemeinde verbleiben sollte, wird er der Verfahrensweise (Billigvariante) nicht zustimmen. Helbra sollte generell 2 bis 3 ungenutzte und abgelegene Bereiche für Photovoltaikanlagen ausweisen und die Kosten (ca. 8.000 €) als Spende vereinnahmen.

### **3.      Löschwasserentnahmestelle Bad Anna – Verbandsgemeinderat am 25.08.22 - Gemeinderat Wischalla -**

Lt. MV wurde hierzu bisher noch keine zufriedenstellende Lösung gefunden. Das Thema wurde immer wieder verschoben, obwohl den Neubauten in dem Bereich, unter der Bedingung der Löschwasserbereitstellung durch frostfreie Entnahmestelle, die Baugenehmigung erteilt wurde. Die rechtliche Seite

dieser Verfahrensweise muss noch einmal geprüft werden.

Der **Bürgermeister**, auch Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Helbra, merkte hierzu an, dass der ursprünglich für die Entnahmestelle vorgesehene Bereich nicht tief genug für die Pumpe ist. Für eine fehlerfreie Funktion der Pumpe ist eine Mindesttiefe von 2 m zwingend erforderlich. Derzeit steht nur Löschwasser aus den vorhandenen Hydranten zur Verfügung.

**Festlegung:**

*Die Verwaltung wird beauftragt, die Notwendigkeit der Entnahmestelle rechtlich zu prüfen. Gleichzeitig soll geprüft werden, ob die Entnahmestelle in einem anderen, tieferen Bereich von Bad Anna installiert werden kann (Alternativlösung im Umkreis von 300 m zur Wohnbebauung).*

*Herr Amey wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme vom Kreisbrandmeister anzufordern.*

**- verantwortlich: FD Ordnung und Sicherheit -**

**Nachträgliche Anmerkung der Verwaltung:**

*In der Sitzung des Verbandsgemeinderates wurde hierzu ausführlich berichtet und die weitere Vorgehensweise erläutert.*

*Die Zuständigkeit des Gemeinderates ist hier nicht gegeben.*

**4. Trinkwasserbrunnen  
- Gemeinderat Wollny -**

Aus dem neu installierten Brunnen spritzt oben Wasser raus. Ist das normal?

Das ist korrekt, so der **Bürgermeister**, und ist als Erfrischungsnebel für die Nutzer gedacht. Je Tastendruck gibt der Brunnen 0,5 l frisches Trinkwasser ab.

Weitere Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen nicht vor.

**zu 15 Informationen zum Baugeschehen in der Gemeinde**

Vom **Bürgermeister** wurde über folgende Baumaßnahmen informiert:

**1. Maßnahme des AZV - Anbindung der Nebenstraßen an Siebigeröder Straße**

Auf Grund des Zeitdrucks der Firmen (Ende der Baumaßnahme im September) werden die Arbeiten nur grob beendet; die Feinarbeiten werden später durchgeführt.

**2. Maßnahme des AZV - Parkstraße**

Die Arbeiten werden vorerst nicht abgenommen. Hier sind Nacharbeiten notwendig.

**3. Maßnahme des AZV - Voigtstraße**

Im Eingangsbereich zum Friedhof werden an der Mauer Grünstreifen und geschotterte Stellflächen für die Fahrschule und für Trauerfeiern angelegt.

**4. Terrasse/Biergarten „Sonne“**

Der Außenbereich wurde, wie bereits erwähnt, gereinigt und mit neuem Splitt versehen.

**5. Bad Anna - Baumfällarbeiten**

Die erforderlichen Arbeiten wurden ausgeführt.

**6. Bad Anna - Fahrradladestation**

Der derzeitige Standort der Ladestation wird noch einmal verändert. Die Ladestation mit Fahrradständer soll nun bis Ende September im Sichtbereich der Servicestation aufgebaut werden.

**7. Projekt „Jugend-Kaffee“**

Das Projekt ist in Planung und gleicht einem „Eis-Kaffee“. Hierfür werden noch zentrumsnahe Räumlichkeiten gesucht.

## **8. Grundstücksstreitigkeiten Pestalozzistraße**

Der Anwalt des Eigentümers der öffentlich genutzten Stellflächen sollte das kürzlich ausgehandelte Ergebnis schriftlich fixieren. Die Gemeinde sollte die Flächen übernehmen, so das Gesprächsergebnis. Nunmehr hat der Eigentümer neue Ideen und Forderungen. Es bedarf weiterer Gespräche und einer abschließenden schriftlichen Vereinbarung.

## **9. Boxclub Helbra**

Vorsitzender des Boxclubs ist Timo Hoffmann. Noch immer erhält Frau Sonderhoff Post für den Boxclub Helbra, auch aus dem Verwaltungsamt.

Zur optimalen Auslastung der Trainingsstätte (Turnhalle) ist angedacht, die Abt. Kraftsport aus Hergisdorf dort mit zu etablieren.

### **Festlegung:**

*Alle Abteilungen im Verwaltungsamt sind über den Wechsel des Vorsitzenden zu informieren und die Daten entsprechend zu korrigieren.*

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 20:00 Uhr geschlossen.

An dieser Stelle verabschiedete sich der Gemeinderat Baumann und verließ die Sitzung. Somit waren noch 11 Gemeinderäte anwesend.

## **zu 23 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung**

Es waren keine Einwohner anwesend.

Die Bekanntgabe der Beschlussergebnisse erfolgt zur nächsten Gemeinderatssitzung bzw. ortsüblich im Kommunalanzeiger.

## **zu 24 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Die Sitzung wurde um 21:00 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

gez. Gerd Wyszkowski  
Vorsitzender

gez. Diana Retzer  
Protokollführer